

1. Klasse - was tun bei unge(er)zogenen Kindern?

Beitrag von „robischon“ vom 13. Oktober 2012 12:12

Nein, es ist nicht gescheitert.

Die Lernhefte und die Grammatik gibt es noch. Die beiden Bücher haben zwei Auflagen gehabt. Dazu gab es sehr viele Artikel in Lehrerzeitschriften.

Dass es ein paar von den Mappen mit Kopiervorlagen nicht mehr gibt, liegt daran, dass man mit solchem Material eben nicht belehren muss oder kann. Das verstehen die Kinder von selber.

Lehrer kaufen nicht gern Material ohne Anweisungen und Lösungsheft.

Die Grammatik läuft seit Anfang ohne Konkurrenz. Deshalb hat der Klett-Verlag, der Lehrerinnen und Lehrer beliefert, sie ja auch behalten und will mir die Rechte daran nicht zurück geben.

In so einem Forum kann man immer nur ein paar wenige Tipps geben. Z.B. : vielleicht kann das Kind, dem Du da etwas beibringen willst, den Zusammenhang längst und denkt, Du redest von etwas anderem. Hör mal zu, was das Kind schon kann. Lass Dich fragen.

Seinen Umgang mit dem Lernen umzustellen, geht nicht auf einmal. Das ist ein Prozess in Schritten, die sich ergeben, wenn man sich drauf einlässt.

Du lässt Dich nicht darauf ein, dass Kinder selber und miteinander lernen, ohne Auftrag und Anweisungen.